

t325 Kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-A11	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (hauptsächlich Acker)	
Relief	ebene Terrassenflächen	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Vega) sowie untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm auf Flussbettablagerungen der Donau	
Bodenartenprofil	SI4–Ls2(Lu),G2–3	6–10 dm
	S,G4–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3AI, SL4AI, sL3AI, sL4AI, L3AI, L4AI, LIb2, LIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Brauner Auenboden mit nur mittlerer Solummächtigkeit (3–6 dm), in Aurinnen Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise äußerst hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Auenterrassen in der Donauaue, mit Hauptvorkommen im Bereich des westlichen Talbodens zwischen Altheim und Alheim-Waldhausen